

Prof. Dr. Monika Taddicken (Sprecherin)
Technische Universität Braunschweig
m.taddicken@tu-braunschweig.de

Dr. Christina Schumann (Stellv. Sprecherin)
Technische Universität Ilmenau
christina.schumann@tu-ilmenau.de

Protokoll zur

Fachgruppensitzung „FG Computervermittelte Kommunikation“

am 6. November 2015 von 18.30h bis 19.45h

in der Universität der Künste, Medienhaus, Grunewaldstraße 2-5, 10823 Berlin-
Schöneberg

im Rahmen der gemeinsamen Fachgruppentagung mit der FG Mediensoziologie

Anwesende Mitglieder: Jessica Einspänner-Pflock, Martin Emmer, Tobias Escher, Imke Hoppe, Christian Katzenbach, Bernadette Kneidinger-Müller, Steffen Lepa, Merja Mahrt, Axel Maireder, Irene Neverla, Julia Niemann, Philip Sinner, Julia Serong, Nina Springer, Christian Strippel, Monika Taddicken, Katrin Tonndorf

Per Skype zugeschaltet: Christina Schumann

Anwesende Gäste: Bastian Kießling, Lisa Merten, Ilja Spärling

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen. Die TO wird wie angekündigt besprochen.

TOP 2 Aktivitäten der Fachgruppe

- **Fg-Tagung 2015:** Christian Katzenbach berichtet von der laufenden FG-Tagung: Es gab insgesamt 40 Einreichungen, von den 32 ins Tagungsprogramm aufgenommen werden konnten. Von den 100 angemeldeten Personen für die Tagung sind 95 erschienen. Monika Taddicken dankt allen Reviewern der Tagung und hebt die konstruktive Zusammenarbeit mit den lokalen Organisatoren sowie der FG Soziologie der Medienkommunikation hervor.

- **Nachwuchsarbeit:** Jessica Einspänner-Pflock berichtet vom Nachwuchskaffee-Treffen auf der Jahrestagung in Darmstadt, das insbesondere dem Vernetzen und „Hineinschnuppern“ in die FG dienen sollte. Sie berichtet weiterhin vom DoktorandInnenworkshop, der am Tag zuvor in Berlin stattgefunden und sehr positive Resonanz erfahren hat. Der Zeitplan mit 45min pro DoktorandIn hat sich als sehr konstruktiv herausgestellt. Von allen sechs Einreichungen konnten alle eingeladen und durch Respondents betreut werden. Es waren außerdem vier Gäste anwesend, die sich im Vorfeld angemeldet hatten. Monika Taddicken dankt noch einmal allen Respondents und auch Jessica Einspänner-Pflock für die Organisation des Workshops und ihre engagierte Nachwuchsarbeit.
- **Open-Access-Reihe *digital communication research* (dcr):** Axel Maireder berichtet das Erscheinen von Band 2 „Digitale Methoden in der Kommunikationswissenschaft“, dem Tagungsband zur FG-Tagung 2013. Er dankt ausdrücklich Christian Strippel für sein Engagement, u. a. beim Layout. Christian Strippel wiederum berichtet über den Stand des dritten Bandes zur „Politische Onlinekommunikation“, der in seiner Vorbereitung gut voranschreitet. Monika Taddicken dankt beiden.

TOP 3 Umbenennung der Fachgruppe

Monika Taddicken referiert den Werdegang sowie den Stand des Umbenennungs-Diskussions- und Abstimmungsprozesses: Beginn des Diskussionsprozesse auf FG-Tagung Nov. 2013 mit anschließender offener Diskussion über verschiedene Kanäle, Entscheidung auf FG-Tagung Feb. 2014 für Abstimmung über die in der FG favorisierte Namensalternative, Einholung eines Online-Meinungsbildes mit deutlicher Favorisierung des Namensvorschlags „Digitale Kommunikation“ im April 2014, Abstimmung auf Jahrestagung im Mai 2014 auf Antrag zweigestuft und trotz Meinungsbild auch über die Alternative „Online-Kommunikation“: Ergebnis 1: Zweidrittel-Mehrheit für Umbenennung, Ergebnis 2: keine der beiden Namensalternativen „Digitale Kommunikation“ und „Online-Kommunikation“ erreicht die notwendige Zweidrittel-Mehrheit, im Ergebnis: keine Umbenennung trotz Wunsch der Fachgruppe.

Monika Taddicken schlägt für das weitere Vorgehen eine Online-Abstimmung mit den beiden Namensalternativen „Digitale Kommunikation“ und „Online-Kommunikation“ vor, der rechtliche Rahmen für das grundsätzliche Vorgehen einer Online-Abstimmung wurde von ihr im Vorfeld mit dem DGPuK-Vorstand geklärt.

Es erfolgt eine ausführliche und rege Diskussion über das weitere Vorgehen. Unter anderem berichtet Monika Taddicken nochmals über Argumente für die Alternative „Online-Kommunikation“, die im Vorfeld der Tagung von einem nicht anwesenden Mitglied während eines Telefonats erläutert wurden. Im Verlauf dieser Diskussion werden nacheinander die folgenden Anträge zur Aussprache und Abstimmung gebracht.

- Auf Basis des Abstimmungsergebnisses, dass die FG umbenannt zu werden wünscht, wird im Rahmen der laufenden FG-Sitzung über einen Namen abgestimmt:
 - 4 Ja-Stimmen
 - 2 Enthaltungen
 - 10 Nein-Stimmen
 - ➔ Antrag wird abgelehnt.
- Es wird eine Online-Abstimmung durchgeführt, die fragt, ob die FG in Zukunft „Digitale Kommunikation“ heißen soll – ja oder nein.
 - 16 Ja-Stimmen
 - 1 Enthaltung
 - 0 Nein-Stimmen
 - ➔ Antrag wird angenommen.Die Sprecherinnen haben damit den Auftrag, diese Online-Abstimmung durchzuführen.

TOP4 Nächste FG-Tagungen

Die Abteilung für Kommunikations- und Medienwissenschaften der Technischen Universität Braunschweig lädt für die nächste FG-Tagung 2016 am angestammten Termin (erstes Novemberwochenende: 3.-5.11.2016) nach Braunschweig ein. Es wird einen vollständig offenen Call for Papers geben, um nach den zwei letzten Tagungen mit anderen FG gemeinsam und entsprechend mehr oder minder thematisch engen Themenfokussierungen allen FG-Mitgliedern eine Einreichung zu ermöglichen.

Für 2017 haben sich der Standort Erfurt sowie die Macromedia Hochschule als Interessenten gemeldet. Derzeit finden Gespräche zur Themenauslotung statt. Wünsche, Rückmeldungen etc. dazu aus der FG sind willkommen.

TOP5 Sonstiges

Keine.